

Auch Ihr habt Euch ein solches Fest geschaffen,
 Dass in des ersten Tagewerkes Müh'
 Des Geistes Aetherschwingen nicht erschaffen,
 Erneute Freundschaft Euer Herz durchglüh';
 Und hoch begeistert von des Lichtes Strahlen
 Stosst Ihr zusammen mit den Festpokalen.

Wir seh'n im Geist', wie Euch der Becher Klingen
 Zum Blicke mahnt auf die durchlaufne Bahn,
 Wie's kräftiget des Geistes kühne Schwingen,
 Und lenkt und richtet zum Olymp hinan;
 Wir fühlen mit, wie in dem Feuerweine
 Die Kräfte mächtig wachsen dem Vereine.

Und hiermit rufet Euch vom fernen Strande
 Zum Schluss ein herzlich Lebwohl dies Lied.
 Heil, tausend Heil, dem trauten Vaterlande,
 Das solcher Männer Viele sich erzieht!
 Und Heil auch uns, uns tausend Heil, den Fernen,
 Die Euer Beispiel leitet zu den Sternen!

Wenn sich ein Hund nach dem andern
 Als steht der Hocker einen Klang;
 In ihrem schlichten Liebesworte
 Die Feind' einer in ihrem Hange,
 Und noch ein reines Sang - und
 Begehtet nur so werden, dass sie

h26 XXII 118